

GALILEOS



CAD/CAM SYSTEME | INSTRUMENTE | HYGIENESYSTEME | BEHANDLUNGSEINHEITEN | RÖNTGENSYSTEME

WILLKOMMEN IN DER NEUEN DIMENSION DER RÖNTGENDIAGNOSTIK!

„Imagine the possibilities“ mit Sirona 3D

The Dental Company

sirona.

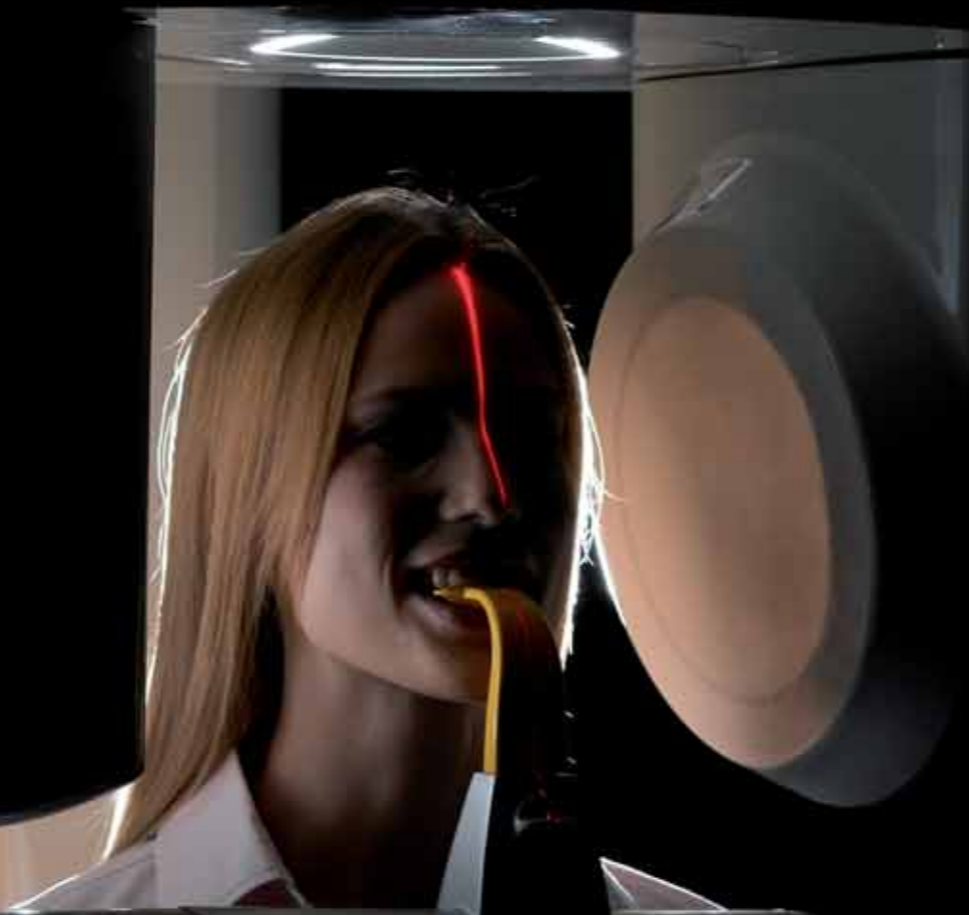
Der bedeutende Schritt in die Diagnostik der 3. Dimension –
begleitet von der überlegenen Sirona Röntgentechnologie

GALILEOS



„Das GALILEOS System bringt 3D-Bildgebung für die klinische Routine in allen Bereichen der Zahnheilkunde. Das durchdachte Design von Hard- und Software erlaubt es uns jeden Tag aufs Neue das Wichtigste zu erreichen – einen zufriedenen Patienten.“

Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Universität zu Köln

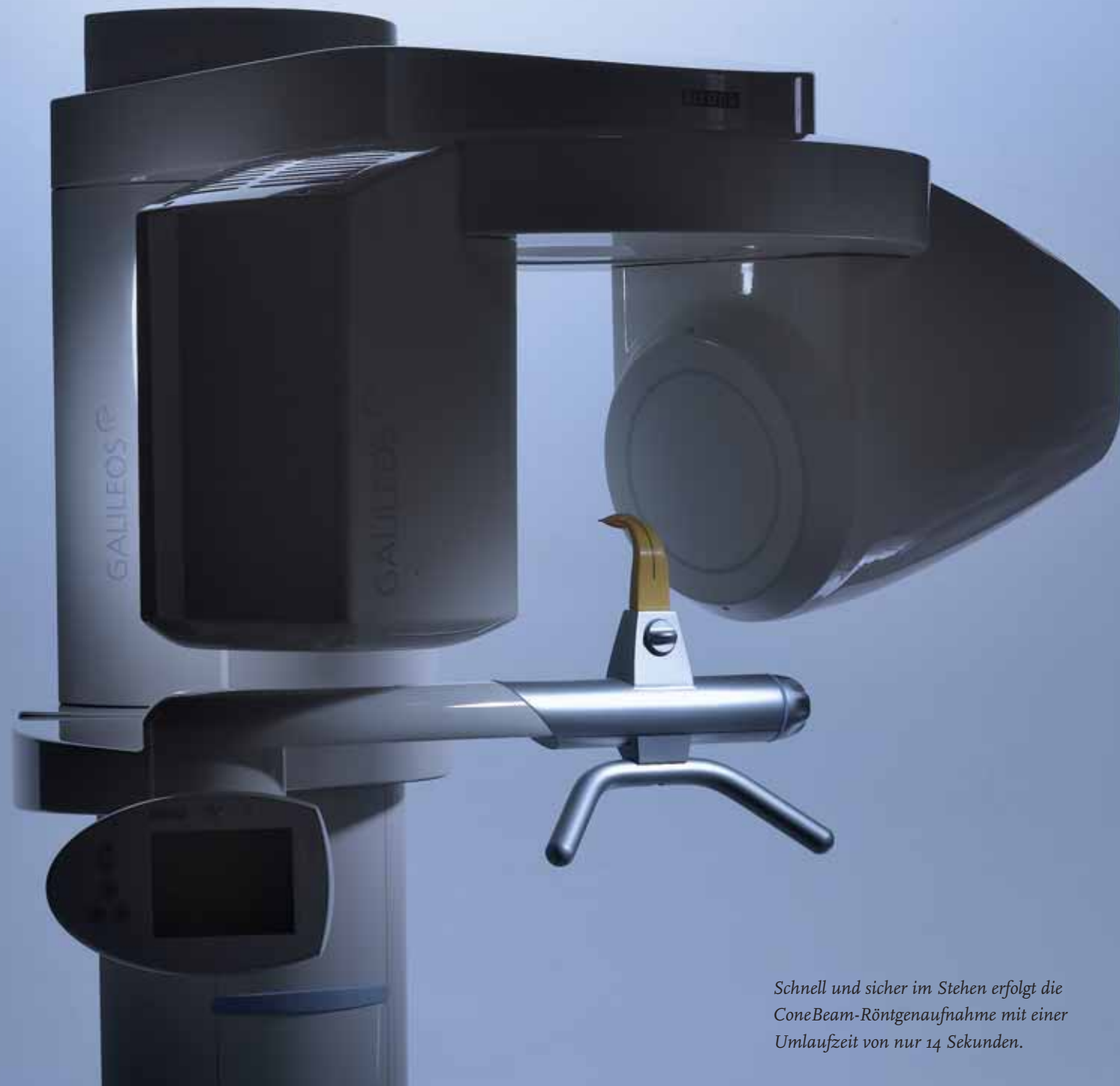


Die dentale Röntgendiagnostik bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit in die 3. Dimension. Insbesondere die Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie sowie die Kieferorthopädie stellen erweiterte Anforderungen an die digitale Diagnostik. Sirona 3D-Bildgebung mit ConeBeam-Technologie erweitert das diagnostische Potenzial um ein Vielfaches: das neue System trägt den Namen GALILEOS.

Mit GALILEOS dreht sich die Welt der Zahnmedizin in die 3. Dimension

GALILEOS 

Die Einführung einer neuen Dimension erfordert überzeugende Perspektiven für Diagnose, Aufklärung, Therapie und Prävention in der Praxis. Was kann die Zahnmedizin also von der dreidimensionalen Bildgebung erwarten? Mit GALILEOS von Sirona weit mehr als nur ein weiteres diagnostisches Verfahren ...



Schnell und sicher im Stehen erfolgt die ConeBeam-Röntgenaufnahme mit einer Umlaufzeit von nur 14 Sekunden.

- **Eine Röntgeneinrichtung**, welche die Aufnahme und Darstellung des gesamten dentalen 3D-Volumens und damit des Behandlungsbereiches in einem Schritt ermöglicht.
- **Ein diagnostisches Angebot in 3D**, das über die Darstellung der zweidimensionalen Schichtaufnahme hinaus eine präzise Beurteilung des Knochenangebots sowie aller anatomischen Strukturen in ihrer räumlichen Ausdehnung erlaubt¹.
- **Eine Software**, die Aufnahmen in der für Zahnärzte vertrauten PAN-Darstellung präsentiert und von dort intuitiv durch das dreidimensionale Volumen mit völlig neuen Befundungsmöglichkeiten führt.
- **Ein schlüssiges Konzept**, das den Nutzen der 3D-Aufnahmen über die Diagnostik hinaus auf therapeutische Planung und deren wirtschaftliche Umsetzung erweitert.
- **Ein technologisch ausgereiftes System**, das aufgrund seiner kompakten Dimension und Bediensicherheit schnell und einfach in nahezu jede Praxis integriert werden kann.
- **Eine überlegene, langlebige und zukunftssichere Technologie**, die sich auf langjährig klinikerprobte Komponenten stützt.



Nutzung des GALILEOS 3D-Volumens zur Darstellung des Mandibularkanals in der Diagnose-Software GALAXIS mit fortführender Implantatplanung in GALILEOS Implant.

¹ Neugebauer J., Shirani R., Mischkowski R., Ritter L., Keeve E., Zoeller J., "Comparison of 2 and 3-Dimensional Imaging for the Diagnosis of the Alveolar Nerve Position for the Osteotomy of Third Molar" Proceedings of Computer Assisted Radiology and Surgery CARS'06, Osaka, June 28 – July 1, 2006 Int J CARS 2006;1 Suppl. 1: 535.

GALILEOS zeichnet ein großes Volumen in hoher Auflösung auf – nur ein einziger Scan für alles

Mit nur einem einzigen 3D-Scan von geringer Dosis zum dental vollständig diagnostizierbaren Volumen: Aus den Daten von 200 Einzelaufnahmen, die GALILEOS in nur 14 Sekunden erfasst, wird ein Volumen in der Größe von $(15 \times 15 \times 15) \text{ cm}^3$ in perfekter 3D-Bildqualität rekonstruiert. Das erlaubt selbst hochauflösendes Zoomen ohne zusätzliche Aufnahmen.

3D-Röntgenaufnahme

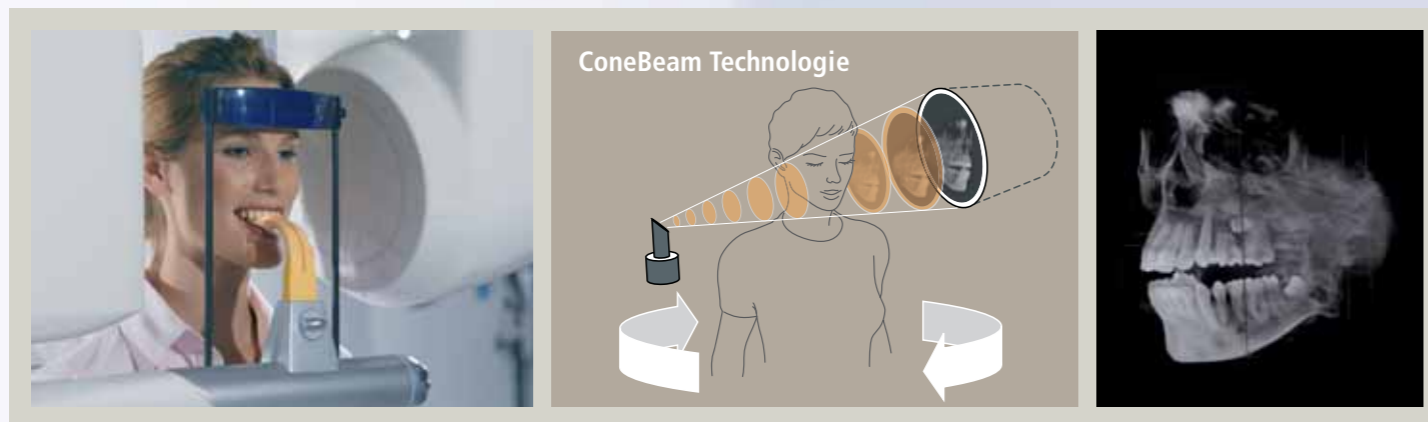
Der Blick geht nach vorn – in die Zukunft. Die Patientenfixierung mit Aufbiss, Stirnstütze und Laser-Lichtvisier orientiert an der Mittsagittalen genügt, um mit großer Sicherheit eine perfekt rekonstruierbare Aufnahme zu erhalten².

3D-ConeBeam-Technologie

Der GALILEOS Röntgendetektor erfasst während des 14 Sekunden dauernden Scans 200 einzelne Röntgenaufnahmen. Durch den gepulsten, kegelförmigen Strahl beträgt die reine Belichtungszeit nur ca. 2-6 Sekunden.

GALILEOS 3D-Volumen

Das große, dental vollständig diagnostizierbare Volumen von einer Milliarde Voxel erstreckt sich von der Nasenwurzel bis zur Kinnschuppe und zu den Kiefergelenken. Es bildet Knochenstrukturen ebenso verlässlich ab wie Weichgewebe.



GALILEOS ConeBeam-Technologie – von der Aufnahme bis zur 3D-Volumendarstellung.



² Mischkowski R., Ritter L., Neugebauer J., Dreiseidler T., Zuendorf G., Keeve E., Zoeller J., "Experimental and Clinical Evaluation of a Newly Developed Cone Beam Device for Maxillofacial Imaging" Proceedings of Computer Assisted Radiology and Surgery CARS'06, Osaka, June 28 – July 1, 2006 Int J CARS 2006 1 Suppl 1 523

GALILEOS zeigt nach kurzer Rekonstruktionszeit mehr als nur 3D-Darstellungen in perfekter Bildqualität. Großes Volumen für jede Darstellung – 3D, Panorama, CEPH, TSA-Schnitte, hochaufgelöste Details – präsentiert in der gewohnten Panoramaansicht mit intuitiver Befundungsnavigation in Echtzeit.

Visualisierung mit GALAXIS

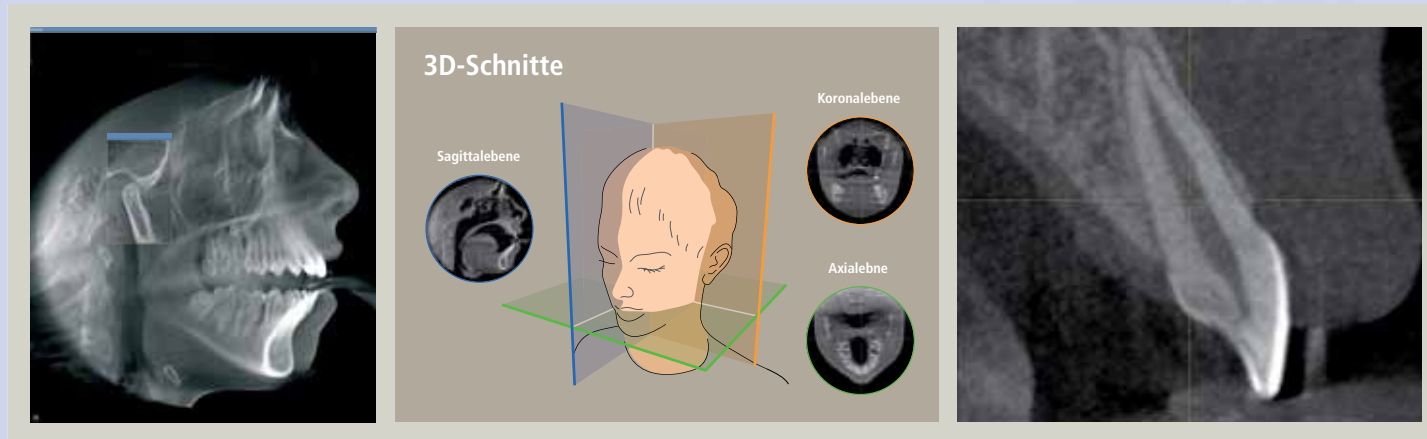
Die GALILEOS Software, eine Neuentwicklung integriert in SIDEXIS XG, führt den Behandler mit der GALAXIS 3D-Visualisierung auf diagnostisch sicherem Pfad in die Zukunft.

Diagnosesicherheit in 3D

Im GALILEOS 3D-Volumen von $(15 \times 15 \times 15) \text{ cm}^3$ lässt sich in der vertrauten PAN- und CEPH-Darstellung mit Hilfe des intuitiven Untersuchungsfensters übersichtlich navigieren und diagnostizieren.

Diagnostische Dimension

Die gleichzeitige Darstellung von Panorama- und CEPH-Ansichten sowie TSA-Schnitten bis hin zu den radiologischen Schnitten eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der dentalen Diagnostik³.



Im gesamten 3D-Volumen können beliebige Schnitte rekonstruiert werden, aus Voxeln (3D-Variante eines Pixels) mit einer isotropen Kantenlänge von 0,3 mm. Falls notwendig, können ausgewählte Teilvolumen nachträglich in einer höheren Auflösung mit einer isotropen Voxelkantenlänge von 0,15 mm rekonstruiert werden.



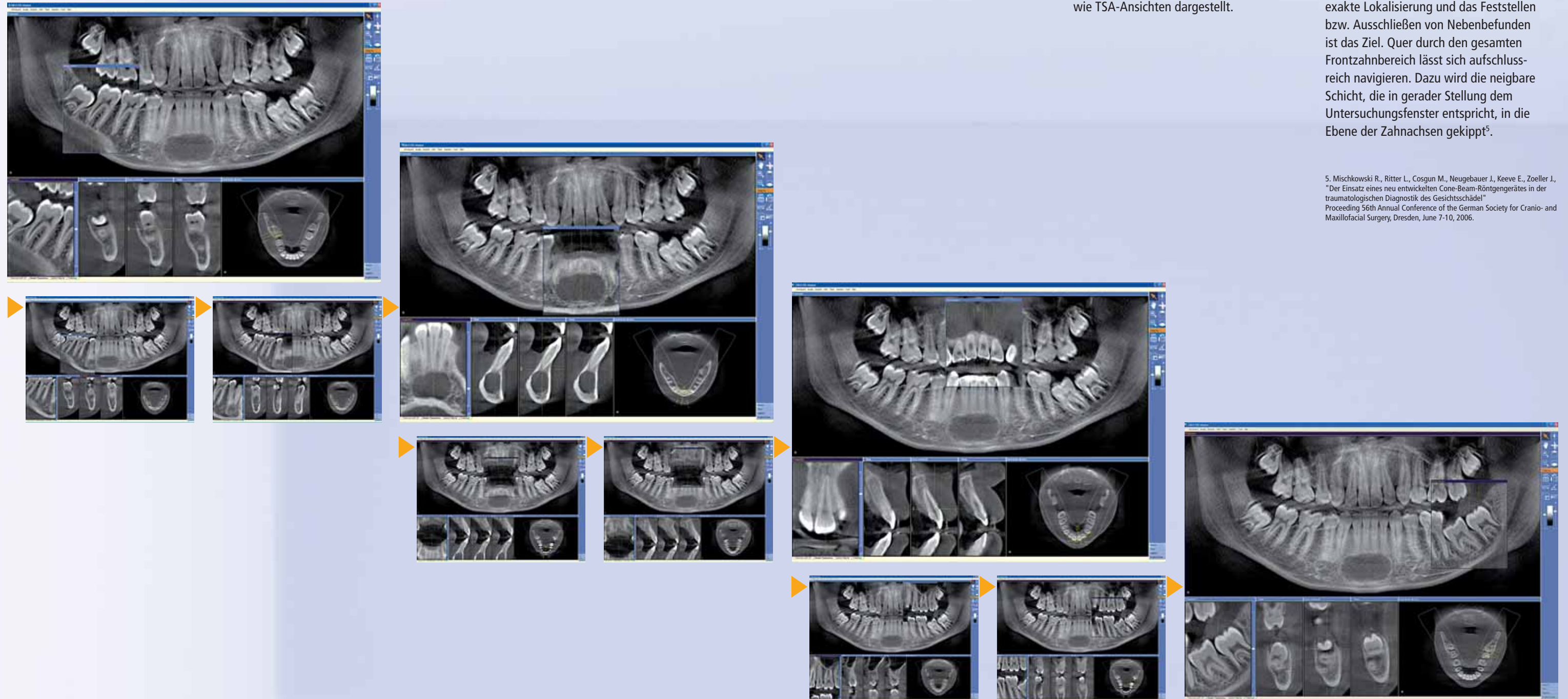
Follikuläre Zyste in Regio 44 nach verzögertem Durchbruch⁴

3. Haak R., Wicht M.J., Ritter L., Kusakis P., Noack M.J., "Cone beam tomography for the detection of approximal carious cavitations" Proceedings of the the 53st ORCA Congress, Glasgow, UK, July 5 to 8, 2006.

4. Scheer M., Neugebauer J., Mischkowski RA., Heuser N., Ritter L., Keeve E., Zöller JE., "Evaluation of cystic jaw lesions with 3D Panoramic radiography" Dental Radiology, submitted

Intuitive Navigation in GALAXIS mit Hilfe des „Untersuchungsfensters“ in der Panoramaansicht

Ausgehend von der für Zahnärzte vertrauten Panoramadarstellung startet die Navigation mit dem Untersuchungsfenster eine dreidimensionale Reise quer durch alle Schnitte in Echtzeit.



Traumatisch bedingte radikuläre Knochenzyste in der Unterkieferfront
Mit Hilfe des Untersuchungsfensters kann der Zahnarzt intuitiv die einzelnen 0,3 mm dünnen Schichten der Volumenaufnahme diagnostizieren. Die dazu korrespondierenden rechtwinkligen Schichten werden ähnlich wie TSA-Ansichten dargestellt.

Ausgangspunkt ist die Übersicht der detaillierten Schichten im rechten unteren Molarbereich. Durch Verschieben des Untersuchungsfensters oder Navigation durch die Schichten wird jeder Bereich eindeutig dargestellt. Überdeutlich ist der zentrale Befund der Knochenzyste. Deren exakte Lokalisierung und das Feststellen bzw. Ausschließen von Nebenbefunden ist das Ziel. Quer durch den gesamten Frontzahnbereich lässt sich aufschlussreich navigieren. Dazu wird die neigbare Schicht, die in gerader Stellung dem Untersuchungsfenster entspricht, in die Ebene der Zahnachsen gekippt⁵.

5. Mischkowski R., Ritter L., Cosgun M., Neugebauer J., Keeve E., Zoeller J., "Der Einsatz eines neu entwickelten Cone-Beam-Röntgengerätes in der traumatologischen Diagnostik des Gesichtsschädel" Proceeding 56th Annual Conference of the German Society for Cranio- and Maxillofacial Surgery, Dresden, June 7-10, 2006.

Integrierter GALILEOS Workflow von der Aufnahme über die Diagnostik bis zur Planung und Umsetzung

GALILEOS 



GALILEOS ist das einzige „All-in-one-System“ von der intuitiven Bedienung der 3D-Röntgeneinrichtung über die Diagnostik bis zur therapeutischen Planung von Implantaten inklusive Bohrschablonenfertigung⁶.

6. Ritter L., Dreiseidler T., Mischkowski R., Neugebauer J., Zöller J.E., Keeve E., "A Novel System for Computer-Aided Dental Implant Planning" Proceedings of the 15th EAO Congress Zurich, 5 to 7 October, 2006.

Klares Bedienkonzept in 3D führt zu effizienten Abläufen mit hoher diagnostischer Sicherheit

GALILEOS vereint als erstes 3D-System weltweit Röntgenaufnahme, Visualisierung, Diagnose, Planung und Umsetzung in einem integrierten und zeitsparenden Workflow.

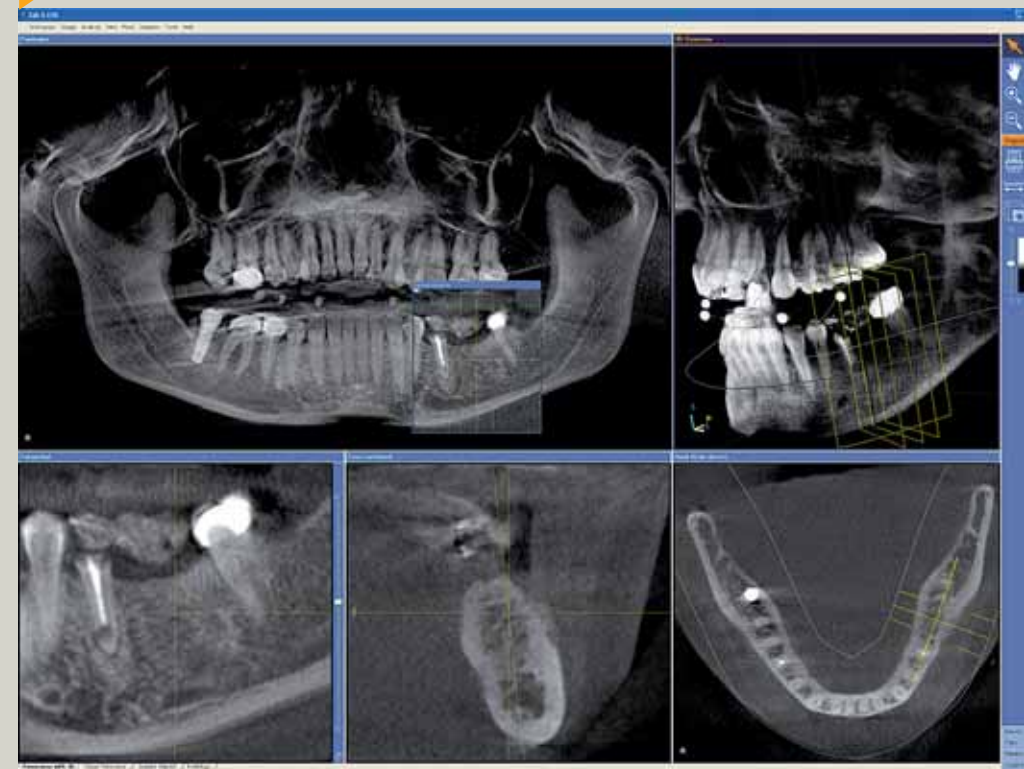
3D in der eigenen Praxis
GALILEOS bindet Patienten enger an die Zahnarztpraxis. Überweisungen für implantologisch oder implantatprothetisch erforderliche 3D-Aufnahmen werden vermieden. Und das aufgenommene Volumen orientiert sich enger an den zahnmedizinischen oralchirurgischen Bedürfnissen.

Intuitive Analyse
GALILEOS erlaubt in der GALAXIS 3D-Diagnosesoftware eine sichere Analyse und Beurteilung. Orientiert an der Panoramaansicht erfolgt die Diagnose im Detail, senkrecht durch radiologische und transversale Schnitte, unterstützt durch Befundungswerkzeuge und Messfunktionen.

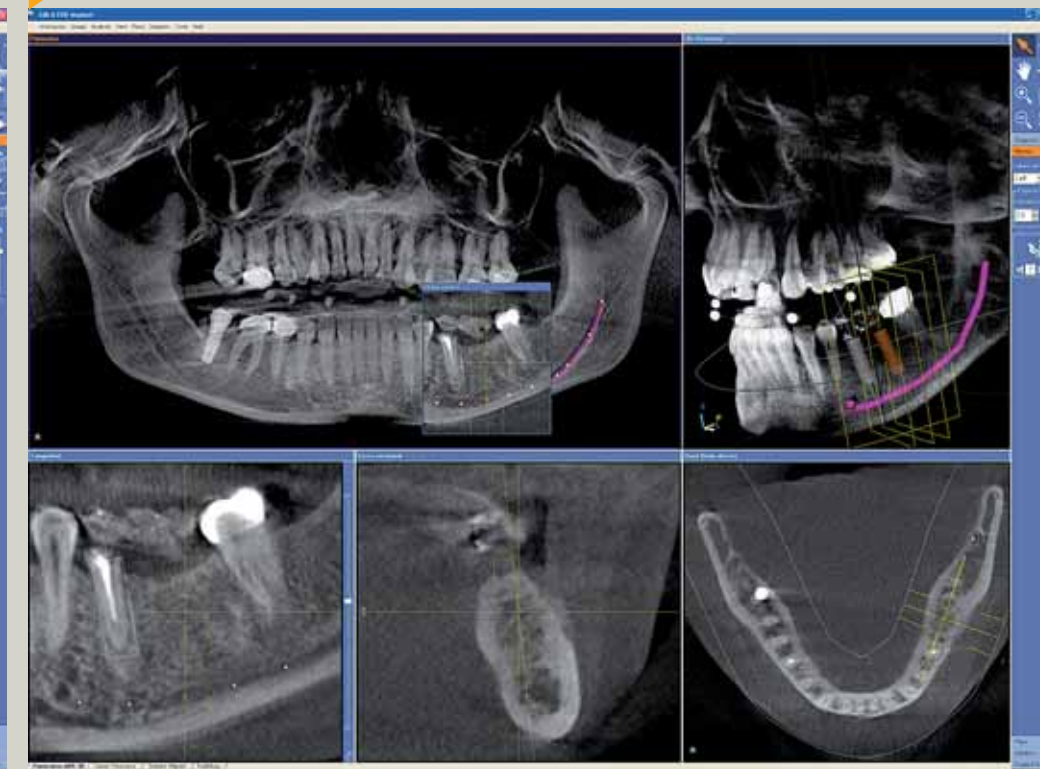
Software-gestützte Planung
Die Integration der Implantatplanung in GALILEOS Implant ersetzt herkömmliche Vorgehensweisen: sowohl die Skizzierung auf Film als auch die Planung in externen Systemen, die einen zeitaufwändigen Datenexport verlangt. Dagegen leitet GALILEOS Implant den Behandler direkt zur perfekten Lösung⁷.

7. Neugebauer J., Ritter L., Mischkowski R., Keeve E., Zoeller J., "Dreidimensionale Diagnostik und Umsetzung in der Implantatprothetik" Proceedings 3rd Annual Conference of the German Society for Oral Implantology, Baden Baden, Oct. 5-7th, 2006.

GALAXIS



GALILEOS Implant



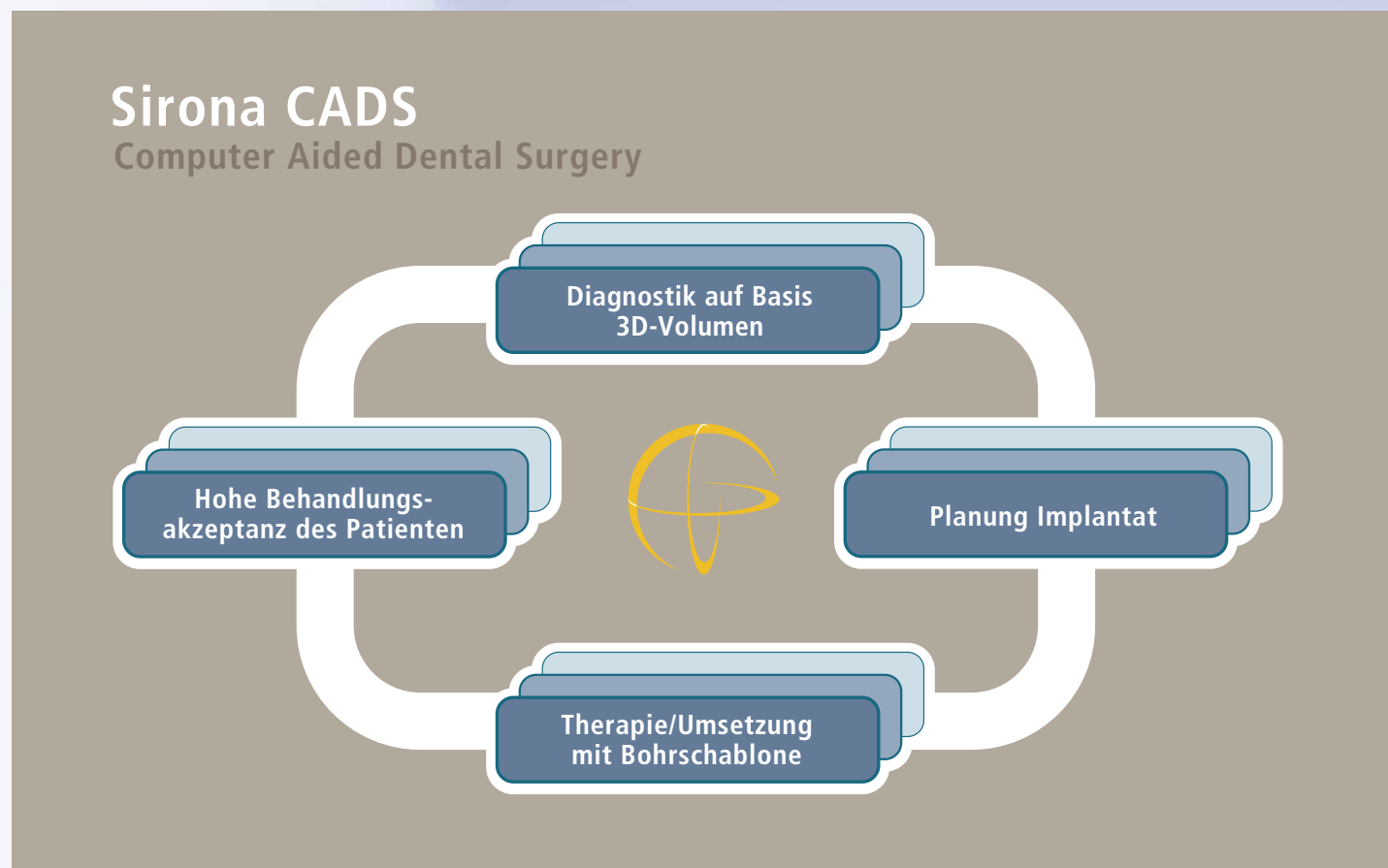
Bediensicherheit mit dem GALILEOS Easypad Touchscreen 3D: Intuitive Steuerung und Fehlervermeidung durch interaktive Meldungen.

Diagnosesicherheit in der 3D-Visualisierungssoftware GALAXIS: Die 3D-Visualisierung ist als Plug-in in die weltweit eingeführte SIDEXIS XG mit deren intuitiver Programmstruktur integriert und startet einfach per Mausklick.

Planungssicherheit mit der integrierten Software GALILEOS Implant: Per Mausklick von der Diagnose zur Planung – exakte Messungen auf Basis geometrietreuer Darstellung, Markierung anatomisch kritischer Strukturen wie z.B. Mandibularkanal, sowie die Entnahme passender Implantate aus der Datenbank und deren virtuelle Positionierung im Kiefer.

Für Sirona bedeutet 3D mehr als nur Diagnostik – ein Meilenstein im Zahnarzt-Patienten-Verhältnis

Der diagnostische Mehrwert der GALILEOS 3D-Aufnahmen ist bedeutend: Sirona begleitet als Innovator zukunftsweisender Technologien die Zahnmedizin auf ihrem Weg zur Computer Aided Dental Surgery (CADS).

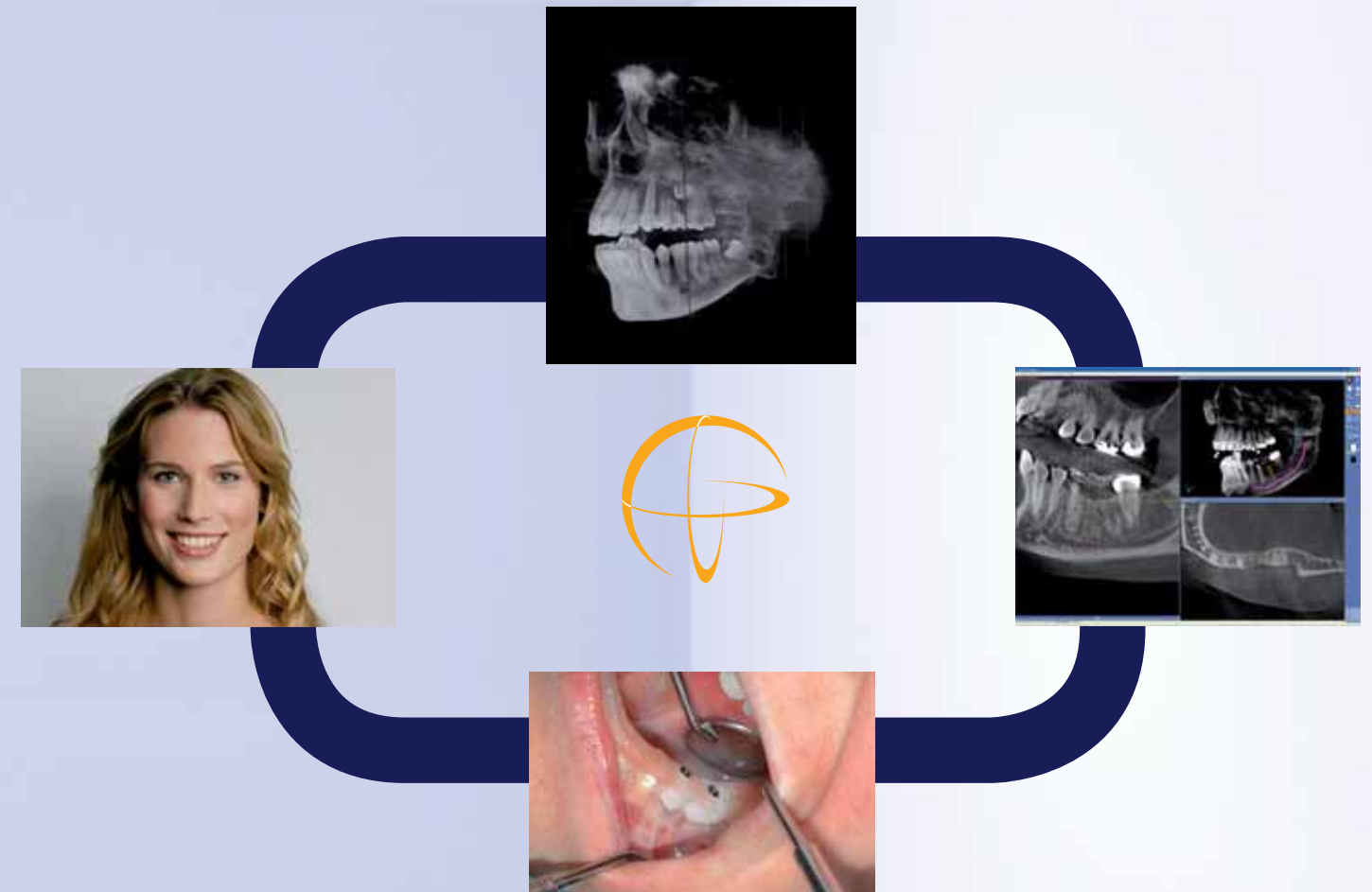


Der Patient als Ganzes

3D-Bildgebung mit GALILEOS dient nicht nur der Befundung am Bildschirm, sondern viel mehr der therapeutischen Planung und Kommunikation in einer neuen Dimension. Mit dem positiven Ergebnis einer wachsenden Patientenmotivation für die geplante Versorgung.

Vertrauen und Effizienz

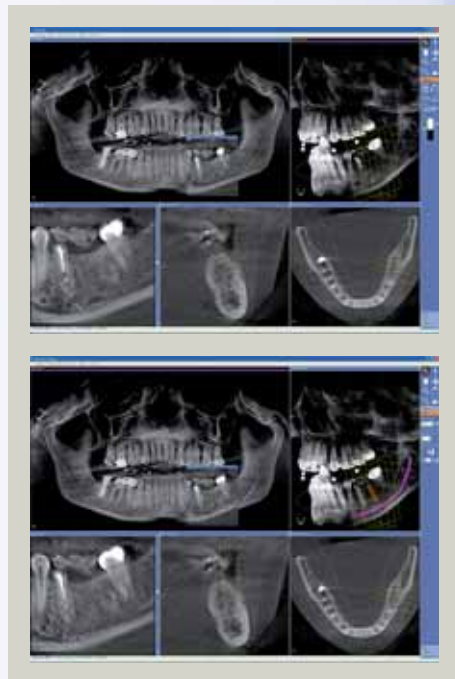
Behandler können ohne Zeitverlust das chirurgische Vorgehen mit maximaler Sicherheit planen und dokumentieren, ihre Patienten anschaulich aufklären und mit Kollegen die Situation eindeutig abstimmen. Ein Meilenstein für das Vertrauen zwischen Patient und Zahnarzt sowie für die Effizienz im Praxisalltag.



Der bisher oft langwierige Prozess aus Diagnostik und Implantatplanung mit vielen zum Teil externen Prozessschritten wird effizient integriert – zum Nutzen des Zahnarzt-Patienten-Verhältnisses.

GALILEOS ist nicht einfach ein 3D-Gerät oder -System, sondern bietet der Praxis darüber hinaus die Möglichkeit, sich für ein umfassendes implantologisches Konzept mit Bohrschablonen zu entscheiden.

Mit Hilfe der einzigartigen GALILEOS Bohrschablonen-Technologie lässt sich jede virtuelle, am Computer durchgeführte Implantatplanung auch am Patienten exakt umsetzen: transgingival, schnell, atraumatisch.



Perfekte Diagnose

Klar und übersichtlich zeigt sich der Befund in bester 3D-Bildqualität, und lässt keine Zweifel an der Diagnose⁸. Der erste Schritt für eine erfolgreiche Versorgung basiert gewohnt eindeutig auf der überlegenen GALILEOS Bildverarbeitung und Darstellung.

Perfekte Planung

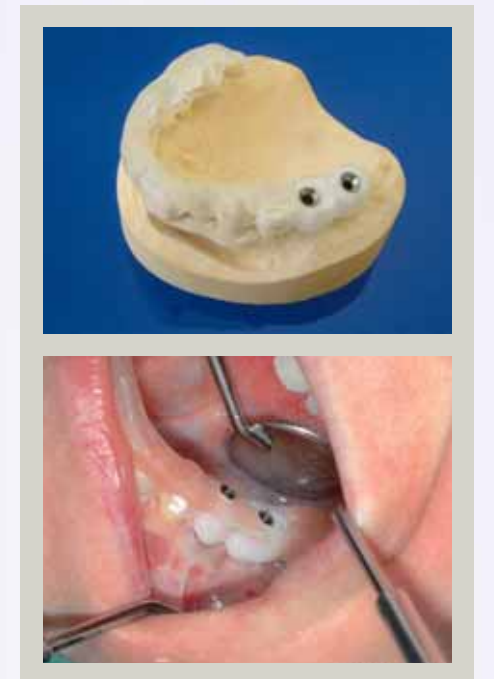
Basierend auf der Darstellung der knöchernen Situation sowie der prothetischen Erfordernisse in drei Dimensionen werden realistische Implantate marktüblicher Hersteller ausgewählt und exakt positioniert. Perfekte Vorlage für den Kostenvoranschlag. Die GALILEOS Implant Planungssoftware führt selbst Einsteiger innerhalb von Minuten effizient durch den Planungsprozess.

Perfekte Abwicklung

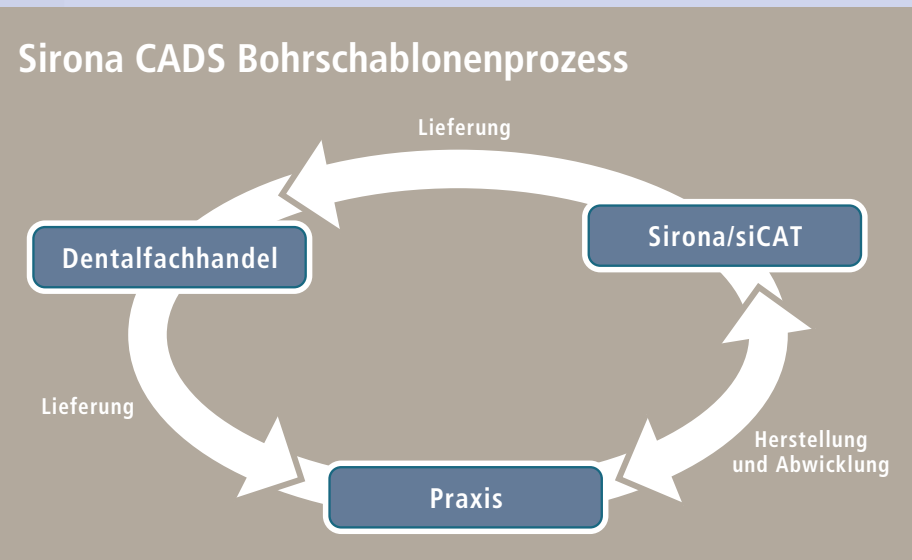
Planungsdaten, Aufbiss und Planungsmodell des Kiefers gehen per Kurier an siCAT, ein Sirona Unternehmen. Nach wenigen Tagen erhält die Praxis die individuell angefertigte Bohrschablone. Bei ausreichendem Knochenangebot, Verwendung sofort belastbarer Implantate und Einsatz von CEREC in der Praxis kann die komplette Behandlung in denkbar kurzer Zeit erfolgen.

Perfekte Umsetzung

Ein Ergebnis nach Maß. Planung und Umsetzung stimmen überein! Mit Hilfe der GALILEOS Bohrschablonen-Technologie lässt sich jede virtuelle Planung auch am Patienten exakt umsetzen, mit Werkzeugen aus einer Hand.



Die exakt sitzende Bohrschablone erlaubt transgingivale Insertion der Implantate, was äußerst zeitsparend vor sich geht und schonend für den Patienten ist.



Ausgehend von der GALILEOS 3D-Röntgenaufnahme analysiert der Behandler die Situation, berät den Patienten am Monitor und setzt anschließend die Versorgung perfekt um.



8. Dreiseidler T., Mischkowski R., Neugebauer J., Ritter L., Zöller J.E., Keeve E., "Pre-Surgical Cone Beam Assessment in Dental Implantology" Proceedings of the 8th Congress of the European Association for Cranio-Maxillofacial Surgery, Barcelona, September 2006.

GALILEOS hebt mit 3D-Darstellungen, Planung und Bohrschablonen die Dokumentation in eine neue Dimension

GALILEOS 



GALILEOS gibt Sicherheit: Die Bohrschablone ist der forensische Schlüssel für jede implantologische Versorgung. Ohne Zusatzaufwand ist die gesamte Implantatplanung bereits dokumentiert⁹.

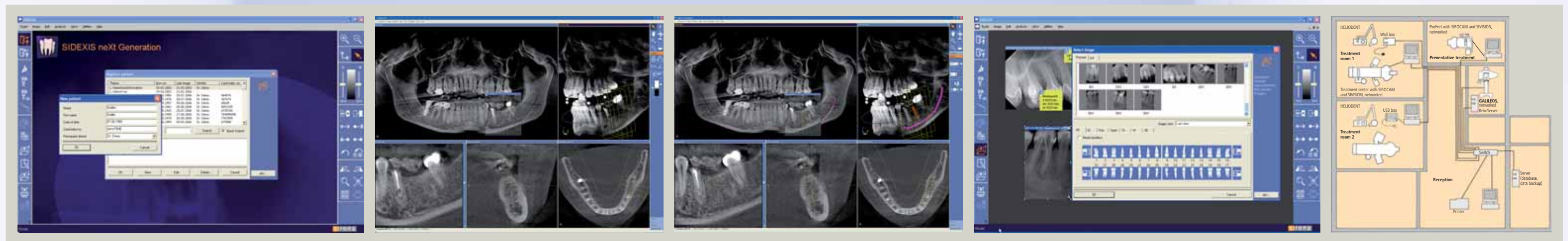
9. Ritter L., Dreiseidler T., Mischkowski R., Neugebauer J., Zöller J.E., Keeve E., "An integrated System for 3D Imaging, Implant Planning and Guided Implant Surgery" 2nd Annual Meeting of the American Academy of Periodontology, San Diego, 16.-19 September, 2006.

Perfekte Zusammenarbeit aller Systeme in der neuen Dimension



Ein integrierter Workflow erstreckt sich heute über die Diagnose und Behandlung hinaus. Gerade in der Implantologie, der Oral- und MKG-Chirurgie ist eine nachvollziehbare und einfache Dokumentation zwingend für jede Praxis.

Der integrierte Workflow von GALILEOS erweist seinen Wert nicht zuletzt in der effizienten Anbindung und Verarbeitung der Daten in die Dokumentation und Abrechnung hinein, wie es bereits von SIDEXIS XG bekannt ist.



Patientenauswahl, Visualisierung und Bildintegration, Planung und Dokumentation verlaufen in einem integrierten Workflow, der für das gesamte Praxisteam zugänglich ist.

Neue Dimension in der Praxis

„Ein Scan für alles“ ist bei GALILEOS nicht nur medizinisch zu verstehen, sondern auch in Fragen der Datenverarbeitung und -verwaltung. Alle wesentlichen Analysen und Planungen aus dem 3D-Volumen heraus werden als Screenshots gespeichert. Von dort bilden sie die direkte Grundlage für Kostenvoranschläge, Abrechnungen und Falldokumentationen. Die GALILEOS Software ist in SIDEXIS XG eingebunden und damit natürlich kompatibel mit Praxisverwaltungs- und Spezialprogrammen. DICOM-Umgebungen werden ebenfalls unterstützt.

Praxisintegration

GALILEOS bietet den umfassenden Einstieg in die 3. Dimension mit einem kompletten Angebot aus 3D-Röntgeneinrichtung, IT-Paket mit Rekonstruktions- und Kontrollunit (RCU), der 3D-Diagnosesoftware GALAXIS sowie der Implantat-Planungssoftware GALILEOS Implant. Praxisgerecht erfolgt die maßgeschneiderte Systemausstattung mit den erforderlichen Software-Lizenzen. GALILEOS kann einfach ins Praxisnetz eingebunden werden.

Maximaler Praxisnutzen mit GALILEOS

Ein Scan für alles

- Diagnostische Aussagekraft für alle zahnärztlichen Indikationen
- Behandlungssicherheit durch schnelles Auffinden von asymptomatischen Befunden
- Vermeidung zusätzlicher Aufnahmen in zweiter Ebene

Einfache und überlegene Diagnostik

- Signifikant höhere diagnostische Aussagekraft für alle oralchirurgischen Anwendungen
- Reduktion von Fehlaufnahmen im Vergleich zur 2D-Technik
- Klinisch optimierte Benutzeroberfläche

Integrierter Workflow

- Einsparung von Schnittstellen zu Radiologie, Zahntechnik, Zahnarzt
- Wegfall von Datentransfer mit DICOM-Problematik
- Schnelle Implantatplanung durch intuitiv aufgebaute workflow-integrierte Planungssoftware
- Durchgängig effizientes Arbeiten in einer integrierten Software - keine Software-Wechsel

Mit GALILEOS kommt die 3D-Bildgebung einfach in jede Praxis



Nahezu jede Zahnarztpraxis kann mit der GALILEOS Röntgeneinrichtung ohne große Umbaumaßnahmen in die 3D-Bildgebung einsteigen. Denn die Praxisorientierung und Bediensicherheit standen bei der Entwicklung im Fokus.

Patientenposition

Mit der stehenden Positionierung der Patienten liefert GALILEOS sichere Aufnahmen in faszinierender Effizienz und Geschwindigkeit. Sitzende Aufnahmen sind ebenso möglich. Lediglich 14 Sekunden dauert ein Scan – währenddessen ist der Patient durch Aufbiss und Stirnstütze fixiert und erhält ein sicheres Gefühl durch die Haltegriffe¹⁰.

Niedrige Strahlendosis

Die Strahlenbelastung eines GALILEOS 3D-Scans liegt im Bereich der Dosis einer Panorama-Filmaufnahme.

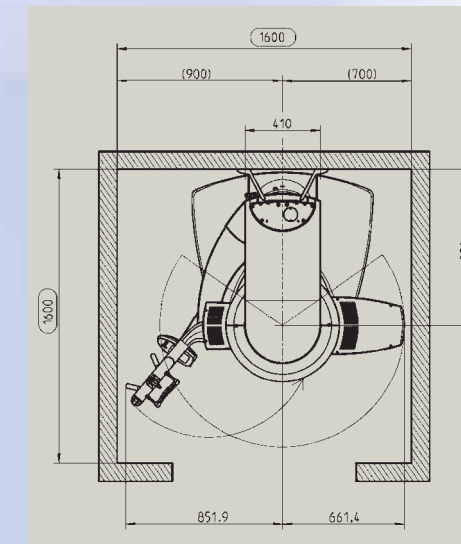
10. Ritter L., Dreiseidler T., Neugebauer J., Mischkowski R., Keeve E., Zoeller J., "Influence of the Diagnostic Value of 3D Cone Beam Tomograms" 5th European Congress on Periodontics and Implant Dentistry, Madrid, June 29-30, 2006.



GALILEOS Aufnahme in stehender Position des Patienten.



Bei Bedarf oder auf Patientenwunsch können Aufnahmen im Sitzen erstellt werden.



Der GALILEOS Raumbedarf beträgt mindestens 1600 x 1600 x 2250 mm.

Praxisintegration

Die GALILEOS Röntgeneinrichtung benötigt kaum mehr Raum oder andere statische Bedingungen als konventionelle oder digitale 2D-Röntgeneinrichtungen. Damit findet GALILEOS in fast jeder spezialisierten Zahnarztpraxis seinen Platz.

Flexible Installation

In der Regel wird die GALILEOS Röntgeneinrichtung im Röntgenraum an die Wand montiert. Sollte keine befestigungsfähige Wand zur Verfügung stehen, muss GALILEOS zusätzlich mit dem äußerst stabilen Standfuß installiert werden, der im Praxisboden verschraubt wird.

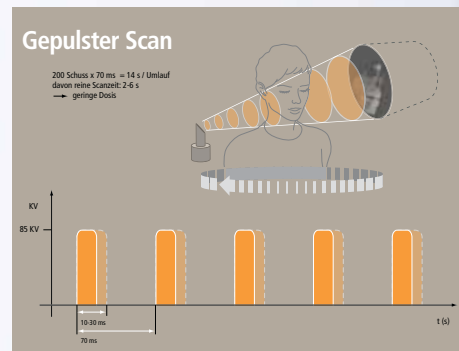


Remote Control (Fernauflösung) der Aufnahmen außerhalb des Röntgenraums mit Anzeige der Aufnahmeparameter.

Überlegene Sirona 3D-Röntgentechnologie für die spezialisierte Praxis



Mit GALILEOS setzt Sirona seine Tradition als Technologieführer bei Bildgebenden Systemen fort. Das 3D-System umfasst Röntgeneinrichtung, IT-Paket mit Rekonstruktions- und Kontrollunit (RCU), das 3D-Softwarepaket GALAXIS, 3D-Implantatplanung GALILEOS Implant und die Option auf Bohrschablonen.



Das technologische Prinzip des gepulsten Scans der GALILEOS ConeBeam-Technologie minimiert die Strahlendosis.

Ausgereifte Technologie

GALILEOS ist ein neu entwickeltes 3D-System auf Basis der von Sirona spezifisch weiterentwickelten ConeBeam-Technologie, die ein kegelförmiges Strahlenbündel verwendet. Dadurch kann der Schädel dreidimensional erfasst und vom Röntgendetektor verzerrungsfrei aufgezeichnet werden. Diese Technologie mit Nutzung eines Bildverstärkers ist ausgereift und hat sich in der Allgemeinmedizin bewährt und durchgesetzt.

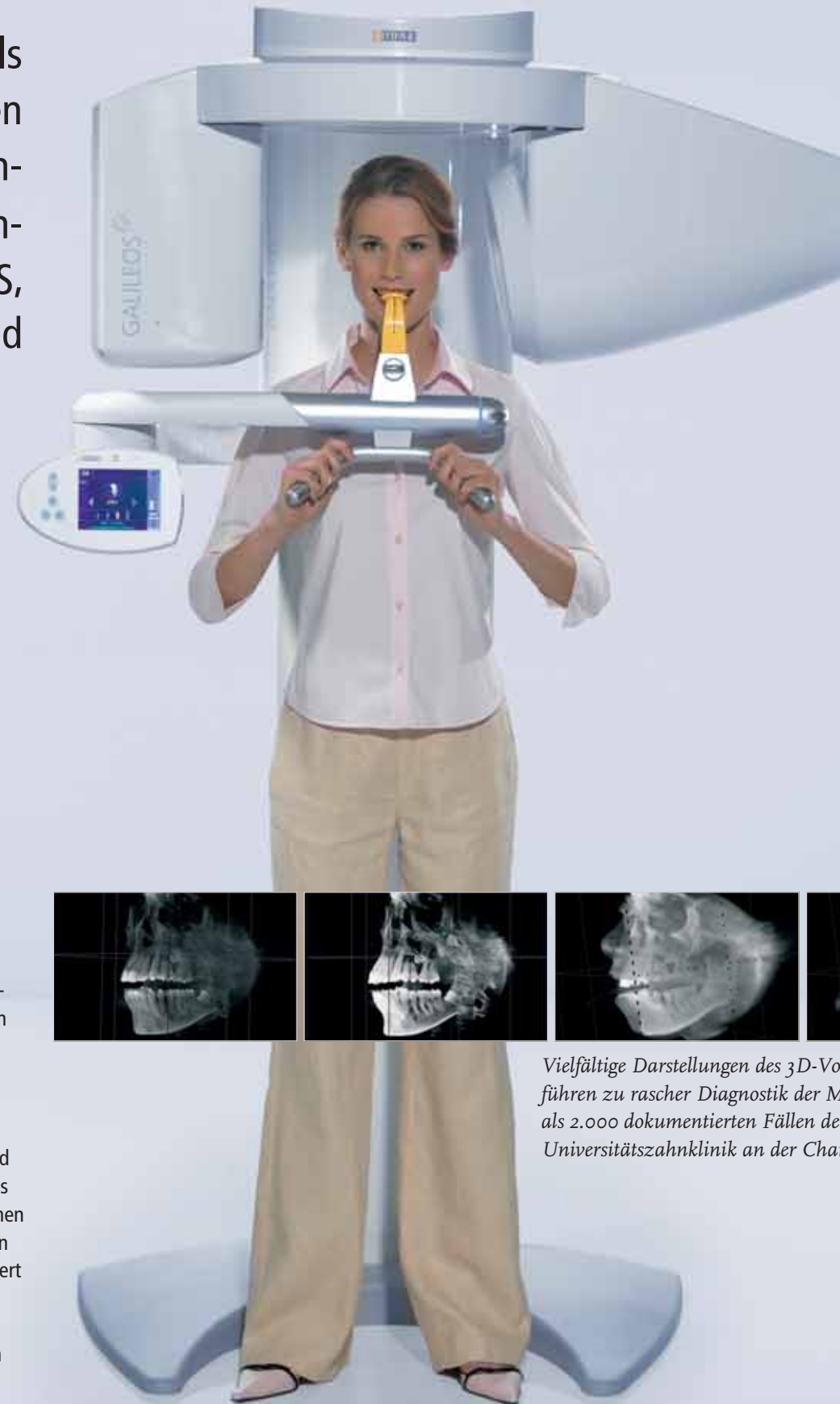
In Kürze zum 3D-Volumen

Der GALILEOS 3D-Röntgenscan dauert nur 14 Sekunden. Aus den Daten von 200 Einzelaufnahmen, die mit einem gepulsten Scan erzeugt werden, errechnet das GALILEOS

Rekonstruktionsprogramm in viereinhalb Minuten das vollständige Bildvolumen – nach insgesamt sieben Minuten erscheint die Aufnahme auf dem Bildschirm. Die pulserende Aufnahmetechnik mit einer reinen Belichtungszeit von 2-6 Sekunden hält die Strahlendosis vergleichsweise gering.

Rekonstruktion feiner Auflösung

Das (15 x 15 x 15) cm³ große Volumen wird in einer 300 µm Auflösung dargestellt. Falls notwendig, können ausgewählte Teilvolumen nachträglich feiner mit einer Auflösung von 150 µm ohne zusätzlichen Scan rekonstruiert werden. Die hoch auflösende Darstellung bildet alle Details ab, die der Anwender aus verschiedenen Perspektiven und durch Zoomen genauer betrachten kann.



Die GALILEOS Röntgeneinrichtung im Überblick

Aufnahmevolumen	(15 x 15 x 15) cm ³
Auflösung in 3D Isotrope Voxelkantenlänge	0,3/0,15 mm
Aufnahmedauer/Belichtungszeit	14/2-6 s
Rekonstruktionsdauer	4,5 min
Patientenpositionierung	stehend/sitzend
Röntgenstrahler kV mA	85 5-7
Dosis	im Bereich einer Panorama-Filmaufnahme
Mindestraumbedarf	1,6 x 1,6 x 2,25 m (Tiefe x Breite x Höhe)
Empfohlene Raummaße	1,8 x 1,8 x 2,5 m (Tiefe x Breite x Höhe)
Blei-Abschirmung	Deutschland: (Raum) wie bei Panorama: siehe DIN 6812: Juni 2002
Türmaß	für Aufstellung mindestens 66 cm
Gewicht	Röntgeneinrichtung ca. 140 kg

Vielältige Darstellungen des 3D-Volumens zwischen Knochenstruktur und Weichgewebe führen zu rascher Diagnostik der Mund-, Kiefer-, Gesichtsregion. Bewährt bereits in mehr als 2.000 dokumentierten Fällen der MKG-Chirurgie der Universitätsklinik zu Köln, der Universitätszahnklinik an der Charité, Berlin und in ausgewählten Zahnarztpraxen.



CAD/CAM SYSTEME | INSTRUMENTE | HYGIENESYSTEME | BEHANDLUNGSEINHEITEN | RÖNTGENSYSTEME

SIRONA – WELTWEIT EINMALIGE SYSTEMKOMPETENZ FÜR DENTALE AUSTRÜSTUNGSGÜTER.

Sirona entwickelt und produziert Behandlungseinheiten, bildgebende Systeme, Instrumente und Hygienegeräte sowie CEREC, das System für computergestützte Keramikrestaurationen. Ziel von Sirona ist es dabei immer, Produkte zu liefern, die Ihnen ein Maximum an Wirtschaftlichkeit, Bedienfreundlichkeit, Praxistauglichkeit und Innovation garantieren. Zum Nutzen Ihrer Praxis. Zum Wohle Ihrer Patienten. Wir garantieren dies. Und so wissen Sie, mit jeder neuen Herausforderung, der Sie sich täglich stellen müssen: **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

Ihr Fachhändler:

Healthco-Breitschmid AG

Riedstrasse 14
8953 Dietikon
Telefon 044 744 46 10
Telefax 044 744 46 19

Sirona Dental Systems GmbH · Fabrikstraße 31 · D-64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.de · www.sirona.de

The Dental Company

sirona.